



23. November 2023

## Erste Fakten: Volkswagen Nutzfahrzeuge hat den erfolgreichen Crafter weiterentwickelt

- Der weltweit über 354'000 Mal verkaufte Crafter erhält weitreichendes technisches Update
- Neue Cockpit-Landschaft, neue Assistenzsysteme und neues Infotainmentsystem mit freistehendem Display und intuitiver Bedienbarkeit
- Neues «Digital Cockpit», neue elektronische Parkbremse für mehr Platz im Durchstieg, neues Multifunktionslenkrad und neuer Automatikwählhebel
- Vorverkauf des neuen Crafter startet in der Schweiz im Frühling 2024

**Press contact**  
AMAG Import AG  
Volkswagen Communications  
Christian Frey  
PR Manager VW Nutzfahrzeuge  
Tel. +41 56 463 94 61  
vw.pr@amag.ch

More at  
vwnf.media-corner.ch  
or [www.vw-nutzfahrzeuge.ch](http://www.vw-nutzfahrzeuge.ch)

**Hannover/Cham – Der Crafter zählt zu den modernsten Nutzfahrzeugen in seinem Segment. Allein bis Ende letzten Jahres wurden weltweit mehr als 354'000 Exemplare der aktuellen Generation verkauft. Ganz gleich, ob als Kastenwagen, Pritsche, Fahrgestell, Reisemobil Grand California oder als Basis für Aufbauhersteller – der Crafter überzeugt. Jetzt stellt Volkswagen Nutzfahrzeuge erste Fakten zu einem weitreichenden technischen Update des Crafter vor. Die Soft- und Hardware wird auf ein neues Level gehoben. Vor allem die Cockpit-Landschaft wurde komplett neu gestaltet. Der Crafter erhält neben der neuesten Generation von Infotainment ein neues «Digital Cockpit», ein neues Multifunktionslenkrad sowie eine neue elektronische Parkbremse und zahlreiche Assistenzsysteme. Der Vorverkauf in der Schweiz startet im Frühling 2024.**



Der Crafter bekommt im Jahr 2024 ein neues Infotainmentsystem mit freistehendem Display.

Karsten Franz, Leiter der Technischen Entwicklung von Volkswagen Nutzfahrzeuge: «Wir haben die Elektronik-Architektur des Crafter auf den neuesten Stand gebracht, um die Infotainment-, Assistenz- und Komfortsysteme der nächsten Generation in das Erfolgsmodell zu integrieren. Der Crafter bleibt damit die

fortschrittlichste Nutzfahrzeug-baureihe seiner Klasse.» Chefdesigner Albert Kirzinger ergänzt: «Der Crafter zeichnet sich durch eine zeitlose,



wertige und klare Gestaltung aus. Er setzt jedoch auch von Anfang an den Massstab bei der Nutzung. Wir haben uns deswegen bewusst auf die Neugestaltung des Interieurs fokussiert. Das Ergebnis ist eine intuitiv bedienbare State-of-the-Art-Cockpit-Landschaft, die dem Fahrer den Arbeitsalltag erleichtert.»

## Neues Infotainment

Das prägende Interieur-Detail des 2024er Crafter ist ein 10,3 oder optional 12,9 Zoll grosses Infotainmentdisplay auf der neuesten Basis des «Modularen Infotainmentbaukastens» (MIB). Es wurde optisch freistehend angeordnet. Das VW System kennzeichnet eine neu entwickelte grafische Oberfläche und eine selbsterklärende Menüführung, wie sie im Sommer diesen Jahres erstmals für den neuen ID. Buzz mit langem Radstand vorgestellt wurde. Darüber hinaus erhält der Crafter eine neue Online-Sprachsteuerung, die auf natürliche Sprachbefehle reagiert.



Der Vorverkauf des neuen Crafter in der Schweiz startet im Frühling 2024.

## Neue digitale Instrumente

Der neue Crafter wird erstmals und serienmässig mit digitalen Instrumenten erhältlich sein: dem «Digital Cockpit». Über eine separate View-Taste im ebenso neuen Multifunktionslenkrad kann der Fahrer dabei verschiedene Ansichten – Views – wählen und dadurch auch dieses Display

individuell anpassen. In jeder Ansicht stehen neben zentralen Anzeigen wie der Geschwindigkeit oder der Reichweite viele weitere Menüs und Informationen zur Verfügung – von der Navigation über das Telefon bis hin zur Mediathek. Gesteuert werden auch sie über die Tasten des neuen Multifunktionslenkrads.

## Neue elektronische Bedienelemente

Konstruktiv neu gestaltet wurden ebenfalls die Handbremse und der Schalter der 8-Gang-Automatik. Hatte der Crafter bisher einen klassischen Handbremshebel neben dem Fahrersitz, verfügt die neue Generation über eine elektronische Parkbremse, deren Schalter zwischen den Instrumenten und dem Infotainmentsystem zu finden ist. Der Raum neben dem Fahrersitz wird damit frei. Das vergrössert den Durchstieg nach hinten und vereinfacht – vor allem bei den Reisemobilen – die Bedienung eines um 180 Grad drehbaren Fahrersitzes. Als Lenkstockhebel im Stile des ID. Buzz ist fortan der Automatikwählhebel ausgelegt.

Neu gestaltet und angeordnet wurden auch die Bedienelemente der Lichtfunktionen, die Tastenfelder im Bereich der Mittelkonsole sowie sämtliche Luftausströmer. Statt USB-A-Steckdosen gibt es im neuen Crafter fortan USB-C-Schnittstellen und eine induktive Lademöglichkeit für Smartphones. Neu ist zudem ein USB-C-Ladeport mittig an der oberen Verkleidung der Frontscheibe. Diese Schnittstelle ermöglicht die Nutzung kundenspezifischer Endgeräte im Bereich der Frontscheibe, ohne dass störende Kabel die Sicht des Fahrers oder Beifahrers stören.



Die Bedienelemente der Lichtfunktionen wurden neu gestaltet und angeordnet wie auch die Tastenfelder im Bereich der Mittelkonsole und sämtliche Luftausströmer.

## Neue Assistenzsysteme

Deutlich erweitert wird Volkswagen Nutzfahrzeuge das Spektrum der Assistenzsysteme. Neu und serienmässig bei Fahrzeugen mit einem zulässigen Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen (N2): ein «Blind-Spot-Informationssystem», das den Fahrer im Stadtverkehr (0–30 km/h) auf Fussgänger und Fahrrad-

oder Rollerfahrer hinweist, die sich im toten Winkel seitlich neben dem Crafter befinden. Ebenfalls neu und serienmässig für die Modelle über 3,5 Tonnen: ein «Moving-off-Informationssystem» (informiert beim Anfahren, ob sich Passanten vor dem Crafter aufhalten) und ein Abbiegeassistent (bremst bei Gegenverkehr). Für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von bis zu 3,5 Tonnen (N1) können diese Systeme optional bestellt werden.

Künftig generell serienmässig: der «Front Assist» (Notbremsassistent inklusive Radfahrer- und Fussgängererkennung), der «Lane Assist» (Spurhalteassistent), die Verkehrszeichenerkennung, ein Geschwindigkeitsbegrenzer und eine akustische Einparkhilfe für den Heckbereich. Optional wird für den Crafter erstmals der «Travel Assist» zur Verfügung stehen; hier verschmelzen die Distanzregelung «ACC» (automatisches Beschleunigen und Bremsen) und der «Lane Assist» zu einem System, das besonders auf Langstrecken durch eine assistierte Längs- und Querverführung den Komfort und die Sicherheit erhöht. In Kombination mit dem «Travel Assist» findet auch der «Emergency Assist» (automatisches Abbremsen und Manövrieren an den Fahrbahnrand bis zum Stillstand) Einzug in den Crafter. Das Spektrum der neuen serienmässigen und optionalen Assistenten hebt die Baureihe auf ein neues Level und sorgt so im Berufsalltag der Crafter Fahrer für Erleichterungen.



## Grosses Spektrum der Varianten

Erneut wird es den Crafter mit den verschiedensten Aufbauarten geben – eine der grossen Stärken dieser Baureihe. Das Spektrum reicht dabei vom geschlossenen Kastenwagen bis hin zur Einzel- und Doppelkabine als Pritsche und Fahrgestell sowie Koffer und Kipper.

Darüber hinaus wird es wieder verschiedene Gewichtsklassen (bis 5500 kg Gesamtgewicht), zwei Radstände (3,64 und 4,49 Meter) sowie diverse Gesamtlängen (6,0 bis 7,4 Meter) geben. Wie gehabt, wird Volkswagen Nutzfahrzeuge den Crafter mit vier Dachhöhen anbieten (2,4 bis knapp 3,0 Meter). Antriebsseitig wird auch der neue Crafter mit Front-, Heck- und Allradantrieb zur Verfügung stehen. Neben dem bekannten 6-Gang-Schaltgetriebe sowie 8-Gang-Automaten für Front- und Allradantrieb wird für die Varianten mit Heckantrieb eine neue 8-Gang-Automatik zum Einsatz kommen. Die effizienten und drehmomentstarken Vierzylinder-Turbodieselmotoren werden erneut 103 kW (140 PS), 120 kW (163 PS) und 130 kW (177 PS) leisten.

Das Spektrum an Möglichkeiten der Zulassung – ob als Light Duty (Ermittlung der Emissions- und Verbrauchswerte analog zu den Personenwagen-Messmethoden) oder Heavy Duty (Ermittlung der Emissions- und Verbrauchswerte per Motorprüfstand und Verbrauchsfahrt nach WLTP-Zyklus) – wird zusätzlich erweitert. Volkswagen Nutzfahrzeuge kann so unendlich viele Kunden- respektive Aufbauanforderungen erfüllen.

Der Vorverkauf des neuen Crafter in der Schweiz startet im Frühling 2024.

## Hinweis

Weitere Informationen und Bilder sind auf dem Volkswagen Nutzfahrzeuge Presseportal [www.vwnf.media-corner.ch](http://www.vwnf.media-corner.ch) zu finden.